



Galgos Españoles - JAS

„Ein Mensch
ohne Liebhaberei ist
wie ein Dampfkessel
ohne Ventil.“ (~Unbekannt~)

--- Jeder braucht ein Hobby!





Dieses Jahr wurde die Jahresausstellung der Galgos Españoles im südlicheren Teil von Deutschland in Landstuhl ausgetragen. Es sollte die 20. Ausstellung zur Ehren der spanischen Windhunde werden. Wir sind immer bestrebt, dass es ein kleines Fest für unsere Rasse wird und jeder Aussteller zufrieden nach Hause geht. So ist es Tradition geworden, dass jeder Hund, der den Ausstellungsring verlässt, einen Preis mit nach Hause nimmt, dieser ist nie an eine positive Bewertung geknüpft. Dies macht das Flair dieser Ausstellung aus. Einmal im Jahr gönnen wir uns das! Da geht natürlich ein großer Dank an unsere Sponsoren, die immer sehr zuverlässig und großzügig sind. Als Richter fungierte Herr Olaf Knauber, dessen Beurteilungen, sehr genau und liebevoll verfasst waren. Es war Balsam für die Seele, solche respektvollen Berichte zu lesen. Das Wetter, - ja da gab es in diesem Jahr keine Langeweile. Von starken Schauer, bis zum Nieselregen, von stechender Sonne bis zur Windböe, die unseren Pavillon hinfort tragen wollte. Aber wir hielten Stand. Unsere Tombola war auch gut bestückt. Der Hauptpreis war ein riesiger Schlafsack für einen glücklichen Vierbeiner. Schmuck, Futterproben, Taschen, Kunstdrucke, Aufkleber, Postkarten, spanische Handwerkskunst, alles was man mit unseren Galgos in Verbindung bringen konnte, versteckte sich in roten oder gelben Baumwolltaschen. Auch gab es wieder unser Galgo-Kaffee-Kränzchen. Ohne Kaffee aber mit Kuchen (es wurde etwas spät). Das Meeting wurde dementsprechen kurz gehalten. Wir haben uns erst einmal dazu entschlossen, die Wanderpreise nicht mehr reisen zu lassen. Es gehen immer welche verloren, werden auf der Reise zerkratzt oder anders beschädigt. Wir arbeiten aber noch an der Umsetzung. Ich fand es war eine tolle JAS!



FRATERO DEL NIÑOS VENCEDORES

(V: Narooma Feliz Ezequiel -
M: Dona Belana del del Niños
Vencedores)

Z: Gabriele Hübchen

B: Norbert Hübchen, DE

■ **Jahresjugendsieger 2016**



COUS-COUS REGALIZ AMANTE

(V: Warlock´s Regaliz -
M: Zakeya´s Suspicious Minds)

Z: Harriet Viktorsson,

B: Harriet Viktorsson, SE

■ **Jahressieger 2016**



SAN AGUSTIN DEL GUADALIX CIELO

(V: Jucaro Spi Diego -

M: San Agustin del Guadalix Asira)

Z: Christa Rodriguez

B: Christa Rodriguez, DE

■ **Rüden Offene Klasse V1**



GARROCHA DE CALATHEA

*22.03.2004

(V: Rayma Decim - M: Rayma Ukelele)

Z: Domingo Chavez

B: Nicole Schmitjes, DE

■ **Veteranenjahressieger 2016 + VetBOB**

-Gewinnerin des Wanderpreises vom Kennel:
"Arjuna's" gestiftet von Roswitha Grosse.-



JUCARO SPI HEIDI

(V: Ch Frasquito - M: Ella Baila Sola)

Z: Juan Carlos Espino Rossario

B: Christa Rodriguez, DE

■ **BabyBOB - BabyBIS**



ELANY PERLA NEGRA DE MONTE PODRIDO

(V: Atila Alazao - M: Africa)

Z: Ivan Bernal

B: Heidi Zäsar, A

■ **Jahresjugendsieger 2016 + JgdBOB**

-Gewinnerin des Wanderpreises: „David Salamanca Ortega-Gedächtnispreis“,
gestiftet vom Club Nacional del Galgo Español-



SAN AGUSTIN DEL GUADALIX CULTA

(V: Jucaro Spi Diego –
M: San Agustin del Guadalix Asira)
Z: Christa Rodriguez
B: Christa Rodriguez, DE

■ **Jahressiegerin 2016 + BOB**

-Gewinnerin der Wanderpreise: "Challenge David Salamanca Ortega" gestiftet vom Club Nacional del Galgo Español, "Gisela Fuchs & Louis Rapeport Gedächtnispreis" gestiftet von Nicole Schmitjes, Magh Itha's - Wanderpokal für die beste Hündin der Rasse gestiftet von Ursula & Jan Evje-



SAN AGUSTIN DEL GUADALIX CULTA

■ **Bester Kopf**

-Gewinnerin des Wanderpreises: "Rayma Ukelele – Challenge", gestiftet von Nicole Schmitjes.-



COCOLORES LORETTA

(V: Abba Amona Cu Roi -
M: Cherry Carola v.d.Wilgensloot)
Z: Susanne Haas
B: Gabriele Klenk, DE

■ **Hündinnen Offene Klasse V1**



Der Richter
Herr Knauber:
nimmt Kontakt auf.



Kunstruck
für den Sieger Offene Klasse – Rüden,
gemalt von dem Künstler Hector Baptista
aus San Cristóbal, Venezuela. Das Original
hat er extra zu Ehren der JAS gemalt!



EIN GROSSES LOB AN DAS GALGO-RING-TEAM:

Fotografen:

Michaela Schönfeldt –

Mein kleines Fotohaus -

Übergabe Sonderpreise:

Rüden: Christa Rodriguez

Hündinnen: Elke Görtz

Übergabe Tombolalose:

Alexander Luckhardt

Springer:

Cassandra Schönfeldt

Bericht UW:

Coursing: Michaela Müller

Ferner an die Sonderleiterin Beritt Dyka, dem Coursing Team Sascha Neu & Marina Franz und dem restlichem Organisations-Team vom WCRV Saar-Pfalz.eV . Und natürlich an unser ZKM Gabriele Hübchen.

♥ Unsere Sponsoren: www.lobitos.de - www.diekrunner.de - Kinga Wnuk - www.Aruby.de - www.dgdoggear.com/de - www.meingalgo.de - Keren Mintz - Rabea Pinnau - Hector Baptista - www.der-kringel-fuer-hunde.de - www.hundeshop-hornung.de - www.cocco-canis.de - www.pilucas-tierbedarf.de - www.happydog.de - www.josera.de – markus-muehle.de - www.kauartikel.com - www.tiernahrung-laub.de und viele Privatspender. **Ihr seid eine Wucht! ♥**

Wir sehen uns zur nächsten Jahresausstellung am 18. Juni 2017 in Hamburg!

Alles Gute,

Nicole Schmitjes

(stellv. Zuchtkommissionsmitglied der Rasse Galgo Español)

Wir haben jetzt auch eine eigene HP:
<http://www.jas-galgo.web-hostel.de>



Internationales Coursing

im Anschluss an die Galgo Español Jahresausstellung
beim WRCV Landstuhl am 24. + 25.06.2016

Ich darf als Neuling im Coursing einen Bericht zum sportlichen Teil dieser Doppelveranstaltung in Worte fassen und habe so viel an diesen beiden Tagen erlebt, dass ich überhaupt nicht weiß, wo ich nun anfangen soll. Aber das ist wohl besser, als wüsste ich nicht, was ich überhaupt schreiben soll, weil es nichts gab was man hätte berichten können, oder? Also lass ich doch einfach mal mein Herz sprechen.

Die Jahresausstellung der Rasse Galgo Español wurde in diesem Jahr vom WRCV Landstuhl ausgerichtet. Der Verein stimmte dem Wunsch der Besitzer zu, am Folgetag ein internationales Coursing zu ziehen. Kommt das Coursing doch dem ursprünglichen Einsatzgebiet des Galgo Español am nächsten. Zudem ist der WRCV in Landstuhl bekannt als Ausrichter von tollen Coursing-Veranstaltungen und so lagen also optimale Bedingungen für eine Doppelveranstaltung für diese Rasse vor.





Unterbrechungen wegen Starkregens kam, zog sich die Veranstaltung bis in die Abendstunden.

Und so fiel das Ausstellungsende mit der Anmeldung und der Tierarztkontrolle um 19 Uhr zusammen und das Rassemblement verschob sich dadurch auf eine noch nicht absehbare späte Uhrzeit. Da kam der WRCV den Galgo-Besitzern überraschenderweise entgegen, Uwe Wittka verkündete, dass alle in der Tierarzt-Schlange verteilt stehenden Galgo-Besitzer zuerst die Tierarztkontrolle passieren durften, um sich dann gleich zum Rassemblement versammeln zu können. Unser Dank gilt hier dem WRCV für das Angebot und ganz besonders den schon in der Schlange stehenden Besitzern anderer Rassen für ihr Verständnis! Wollte doch jeder die Tierarztkontrolle am Ende eines langen Tages schnell hinter sich bringen. Vielen, vielen Dank!



Gabriele Hübchen, Zuchtkommissionsmitglied für diese Rasse, wollte das zahlreiche Erscheinen vieler Galgo-Besitzer nutzen und rief im Anschluss der Ausstellung zum Rassemblement auf. Da sich der Wettergott aber am Ausstellungstag so einiges hat einfallen lassen und es immer wieder zu kurzen

Das Wetter schien sich in der Nacht zum Sonntag dann endlich zu stabilisieren. Der Sonntagmorgen zeigte sich den Coursingteilnehmern freundlicher als der Samstag. Die Temperaturen erreichten gegen Mittag angenehme 22 Grad mit einem lockeren Sonne-Wolken-Mix und sorgten so für op-

timale Bedingungen. Bei den hochsommerlichen Temperaturen, wie sie noch am Freitag geherrscht hatten, hätte sicherlich der ein oder andere Besitzer zum Wohle seines Hundes entschieden, von einem Start abzusehen.

Aber nun stand einem schönen Veranstaltungstag nichts mehr im Wege. Die Stimmung unter den Besitzern war entspannt und harmonisch, man spürte, dass jeder einfach ein tolles Wochenende unter Gleichgesinnten verbringen wollte. Von weit angereist waren sogar Galgo-Besitzer aus Schweden! Sie rockten gigantische 1.596 km (eine Strecke) für dieses Wochenende. Sie hatten den wohl weitesten Anreiseweg unter den Teilnehmern, alle Achtung!

Der Start war für 8 Uhr geplant und als die ersten Läufe bereits gezogen wurden, warteten die Galgo Español Besitzer gespannt, bis die Auslosung für ihre Hunde feststand. Von gemeldeten 15 Galgos waren 13 Hunde erschienen. Da aber nur 4 Rüden am Start waren, wurde gemischt um das CACIL gelaufen.

Ab Lauf 40, so gegen 11 Uhr, ging es dann auch für die Galgos los – die Eröffnung machten die beiden Hündinnen Lisa-Villena und Zazie. Es waren 7 Läufe angesetzt.

Wie auch später bei der Siegerehrung von Marina Franz erwähnt, war das Gelände durch die heftigen Regenfälle der letzten Tage nicht in der von Landstuhl gewohnten Qualität. Der eine oder andere Hund hatte mit dem weichen, teils sehr tiefen Gelände seine Probleme. Es kam immer wieder zu kleineren Straucheleien, die jedoch ohne ernsthafte Verletzungen blieben. Ein Galgo wurde nach dem ersten Durchgang sicherheitshalber zurückgezogen da unklar war, ob er sich ernsthafte verletzt hatte. Die Gesundheit des Hundes geht natürlich immer vor.

Der Parcours überquerte zweimal die Rennbahn, was dazu verführte (auch bei anderen Rassen), auf die Rennbahn abzubiegen, anstatt dem Objekt zu folgen. Der Zieher hatte jedoch ein sicheres Händchen beim Führen





der Hunde und die Läufe konnten ohne Probleme beendet werden, obwohl diese Hunde dann dem regulär laufenden Hund entgegen liefen.

In der Mittagspause bot der WRCV leckeres Essen sowie Kaffee und Kuchen an, was von den Teilnehmern, wie auch von einigen Gästen, gern angenommen wurde. Es lockte doch bei dem nun herrlichen Wetter innezuhalten und das Essen und die gute Atmosphäre zu genießen.

Viele Verkaufsstände luden zum Bummeln und Geldausgeben ein. So manche intensive Diskussion über Material, Schnitt, Farbe und Funktionalität bei den Accessoires für Mensch und Hund sowie über Geschmack und Vorlieben beim Futter wurde geführt.

Gegen 15 Uhr begann dann der zweite Durchgang für die Galgo Español, von denen dann noch 12 am Start waren. Die Pause war für die Hunde angemessen lang, um sich ausreichend regenerieren zu können.

Es waren sechs packende, spannende Paarläufe zu sehen, wo die Rasse Galgo Español zeigen konnte, was ihr Naturell ist, zu was sie geboren ist – die Jagd in hoher Geschwindigkeit auf unwegsamem Untergrund, das Objekt der Begierde immer knallhart fixiert.

Rasante Aufholmanöver sah man genauso wie taktisches Verfolgen des Objektes und blitzschnelles Umschlagen von Geschwindigkeit in die Wendemanöver. Es ist doch immer wieder bewundernswert, wie elegant sie sich bei der Jagd zeigen und wie sie ihre sehnigen, kräftigen Körper beherrschen, die auf eine Geschwindigkeitsjagd über längere Distanzen angepasst sind und ihrem „Opfer“ somit wenig Chancen lassen. Jahressportsiegerin wurde die junge Hündin Lisa-Villenia (Familie Steppuhn) Sie erhielt auch das CACIL und das CACC.

Den Titel Jahressieger für Schönheit und Leistung erhielt bei den Rüden, der weit gereiste Gast aus Schweden, Cous-Cous Regaliz Amante (Familie Victorsson) Er erhielt auch das Reserve CACIL. Bei den Hündinnen ging der Titel Jahressieger für Schönheit und Leistung an Cocolores Loretta (Familie Klenk).

Jeder Teilnehmer bekam bei der Siegerehrung zu den Scherpen der Platzierung einen gespendeten Sachpreis. Herzlichen Glückwunsch an Sieger und Platzierte! Alle weiteren Ergebnisse können Sie auf der HP des DWZRV (www.dwzrv.de) nachlesen.

Asim gratulierte bei der Siegerehrung der Siegerin und den Platzierten und freute sich über seine Überraschung, eine wundervolle

„Happy Loser“-Trost-Tüte mit vielen Leckerereien, die er mit seinen „Rudelmitgliedern“ gerecht teilte, wofür das Frauchen jedoch Sorge tragen musste.

Mit dem Sonnenschein im Rückspiegel trat ich schließlich gegen 19:30 Uhr die Heimreise an, mit vielen tollen Erlebnissen und Eindrücken im Gepäck, von einer tollen Veranstaltung, tollen Menschen und vor allem tollen Hunden!

Bedanken möchte ich mich (und sicherlich auch alle Galgo Español Besitzer, die bei dieser Veranstaltung anwesend waren) bei Gabriele Hübchen und Nicole Schmitjes, die im Vorfeld mit viel Geduld und viel Arbeit diese Veranstaltung zu einem Erfolg haben werden lassen. Danke!

Mit einer kleinen Bitte an euch möchte ich mich aber verabschieden: Haltet diese wunderbare Rasse gut fest und sorgt dafür, dass sie uns so erhalten bleibt, wie sie sein soll – hoch elegant, stark und leistungsbereit. Es sind so wunderbare Hunde!

Wir sehen uns sicherlich bald wieder – habt alle eine gute Zeit und passt auf euch und eure Schätze auf!